

Arne Ludwig
Ratsmitglied



An den
Bürgermeister der Stadt Buchholz
Rathausplatz 1
21244 Buchholz

Handwritten signature and date: 06.11.2013

Anfrage nach §17 GO

06.11.2013

Staubbelastung Lohbergenstr.

Die Anwohner der Lohbergenstr. klagen über eine hohe Staubbelastung aufgrund von Durchgangsverkehr. Auf der Lohbergenstr. wurden in der Vergangenheit anscheinend grössere Mengen Splitt ausgebracht. Es ist bekannt, dass Splitt, je nach Körnung und Härte, durch die befahrenden Fahrzeuge zunehmend zerkleinert wird. Dabei entsteht Staub, insbesondere auch Feinstaub. Aus diesem Grund hat die Stadt Wien beispielsweise bestimmte weiche Splittsorten per Satzung verboten. Dort ist ausschliesslich die Verwendung von hartem Splitt zulässig. Es erscheint denkbar, dass die Staubbelastung in der Lohbergenstr. wesentlich durch zerkleinerten weichen Splitt verursacht sein könnte.

1. Hat die Verwaltung geprüft, was die Ursache der Staubbelastung in der Lohbergenstr. ist? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Unter Annahme, dass vorhandener Splitt Ursache der Staubbelastung ist:
 - a) Wurde in der Vergangenheit versucht, die Staubbelastung durch Änderung der Splittausbringung in den Griff zu bekommen? Falls ja, wann im einzelnen und mit welchen Ergebnissen?
 - b) Welche Kosten würden für das komplette Abtragen des vorhandenen Splitt (z.B. per Bagger) und ggf. Auftragen von neuem grobkörnigeren und harten Splitt, z.B. Granitsplitt in der Lohbergenstr. anfallen?

Mit freundlichen Grüßen.

A. Ludwig